



N i e d e r s c h r i f t

über die **4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**, zu der
für Mittwoch, den 15.09.2021 um 19:30 Uhr
in die Stadthalle Runkel einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Stadtverordnete:

1. Beul, Dieter
2. Burggraf, Frank
3. Eisenberg, Ulrich
4. Fuchs, Marten Cornel
5. Fürstenfelder, Christian
6. Hautzel, Lothar
7. Kilb, Michael
8. Lampe-Bullmann, Claudia
9. Löw, Sylvana
10. Mackauer-Brühl, Antje
11. Martin, Jörg
12. Müller, Sandra
13. Naß, Armin
14. Pötz, Felix
15. Schäfer, Patrick
16. Schallner, Bernd
17. Schmidt, Heiko
18. Steinhauer, Carmen
19. Stöppler, Christian
20. Wagner, Klaus-Jürgen
21. Winter, Susanna

seitens des Magistrates:

1. Kremer, Michel
2. Bayer, Christoph
3. Hemming-Woitok, Sabine
4. Schmitt, Christoph
5. Uhl, Michael
6. Spegt, Florian
7. Hastrich, Manfred
8. Bremser, Eberhard

Es fehlten entschuldigt

seitens der Stadtverordneten:

Ax, Wolfgang
Brahm, Bernhard
Dormagen, Jonas
Etzold, Heiner

Heil, Jörg Peter
Kremer, Lukas
Kuhlich, Thomas
Sanders, Sigrun
Schäfer, Bernd
Stenzel, Sonja

seitens des Magistrates:
Bullmann, Alexander
Skopek, Daniel

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Beschluss-Nr.
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.)	Anfragen an den Magistrat	
3.)	<p>Bauleitplanung der Stadt Runkel im Stadtteil Ennerich Bebauungsplan "Oberau" - 1. Änderung Abwägungsbeschluss zu den eingereichten Anregungen und Bedenken aus der in der Zeit vom 25. Mai 2021 bis zum 30. Juni 2021 durchgeführten öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 (2) BauGB und der parallel dazu durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 13 (2) BauGB. Satzungsbeschluss (Planfassung August 2021) Zustimmung zur Begründung</p> <p>Anlagen: Abwägungsvorschläge, Planunterlagen</p>	2021/1231
4.)	<p>Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet "Oberau" in Ennerich Grundstück Gemarkung Ennerich, Flur 4, Flurstück 309/2, Größe 769 m²</p>	2021/1251
5.)	<p>Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet "Oberau" im Stadtteil Ennerich Grundstück Gemarkung Ennerich, Flur 4, Flurstück 307, Größe 665 m²</p>	2021/1241
6.)	Streuobstwiesenkonzzept der Stadt Runkel	
7.)	<p>Standortauswahl für den Neubau des Bauhofes der Stadt Runkel; hier: Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses</p>	
8.)	<p>Verkauf städtischer Grundstücke Grundstück Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 2/4, Größe 2.309 m², "Industriestraße 14"</p>	2021/0872
9.)	Schlussbericht über die 226. Vergleichende Prüfung "Immobilienmanagement gem. §6 Abs. 1 Satz 3 ÜPKG	2021/099
10.)	Umsetzung des DE Projektes Neugestaltung der Freifläche "Dreispitz" im Stadtteil Schadeck	2021/132
11.)	Ernennung von Matthias Sehr zum Ehrenwehrführer nach §4 Ordnung über Ehrungen der Stadt Runkel	2021/107

12.)	Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates	
13.)	Mitteilungen des Magistrates	

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:47 Uhr



ÖFFENTLICHER TEIL

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hautzel, stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverordnetenversammlung, die Mitglieder des Magistrates, die Vertreter der Presse sowie alle Gäste.

Er weißt daraufhin, dass Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann und wünscht ihm gute Genesung.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 21 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. Daraufhin stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er gibt bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt sei und fragt an, ob es Änderungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Bürgermeister Kremer bittet um Absetzung des Tagesordnungspunktes 6 „Verkauf städtischer Grundstücke, hier: Grundstück Gemarkung Dehrn, Flur 37 Flurstück 223, Größe 867m² - Vorlagen-Nr.: 2021/1051“, da hierzu intern noch Klärungsbedarf besteht.

Außerdem bittet er um Aufnahme des Punktes „Streuobstwiesenkonzept der Stadt Runkel“ als neuen Tagesordnungspunkt 6.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Tagesordnungspunkt 6 abzusetzen und den Punkt „Streuobstwiesenkonzept der Stadt Runkel“ als neuen Punkt 6 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2.) Anfragen an den Magistrat

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hautzel übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Kremer. Es liegt eine Anfrage des SPD-Fraktion zu einem Katastrophenplan in Runkel vor.

1. Haben alle Runkeler Stadtteile Sirenen und können damit alle Bürger erreicht werden?

In allen Runkeler Stadtteilen sind Sirenen vorhanden. In den Stadtteilen Dehrn, Ennereich, Runkel und Steeden, können aber nicht alle Einwohner erreicht werden. Anbei eine Übersicht der Fa. Hörmann aus dem Jahr 2020. Eine Übersicht über die Sirenenstandorte erhalten die Stadtverordneten digital als Anhang zum Protokoll.

2. Sind die Sirenen noch funktionsfähig?

Neun von zehn vorhandenen Sirenen sind funktionsfähig. Die Sirene im alten Feuerwehrhaus Runkel funktioniert momentan nicht. In Anbetracht der Tatsache, dass in naher Zukunft von analogen auf digitale Sirenensteuerungen umgestellt werden wird, wurde aus Kostengründen, auf eine Reparatur verzichtet.

3. Funktionieren die Sirenen auch ohne Strom, z. B. Batterie?

Die analogen Sirenen haben alle keine Notstromversorgung.

Bei den zukünftigen digitalen Sirenensteuerungen sind Akkus mit einer Leistung verbaut die bei Stromausfall noch sechs Alarme bei elektronischen Sirenen auslösen können. Die vorhandenen (Motor-) Sirenen können bei Stromausfall auch dann nicht ausgelöst werden.

4. Wie funktioniert die Alarmierung und wie werden die Bürgerrinnen und Bürger über die unterschiedlichen Sirensignale informiert?

Im Regelfall werden, bei Feueralarm, die Sirenen von der Leitstelle in Limburg ausgelöst. Die vorhandenen analogen Sirenensteuerungen können die Tonfolge „2 x unterbrochener Dauerton von 1 Minute Länge“ (Feueralarm) auslösen. Außerdem können sie die Signale Bevölkerungswarnung und Entwarnung. Im Falle einer Bevölkerungswarnung gibt es Katastrophenpläne und verschiedene Personen der Verwaltung haben die Befugnis diese auszulösen. Bei den digitalen Sirenensteuerungen können diese Optionen mitprogrammiert werden.

Die Bürger müssten durch regelmäßige Sirenenübungen wieder an die Sirensignale gewöhnt werden.

5. Die Vorlage eines erstellten Konzeptes für Sirenenübungen und deren Bedeutung wäre dringend angesagt.

Ein solches Konzept hat die Stadt Runkel nicht, aber die Verwaltung arbeitet an verschiedenen Umsetzungsideen aufgrund der aktuellen Geschehnisse.

6. Gibt es ein Kataster oder Listung, in der die stadteigenen Gräben aufgeführt sind?

Es gibt kein Kataster, in dem die stadteigenen Gräben erfasst sind.

7. Wer und wie oft werden diese Gräben kontrolliert?

Die Gräben und Vorfluter, die erfahrungsgemäß bei Starkregenereignissen stark belastet sind, sind dem Bauhof bekannt und werden von den Bauhofmitarbeitern regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf frei gemacht.

8. Wie sieht das bei den öffentlichen Straßenabläufen aus, wer und wie oft werden diese Abläufe gereinigt?

Die städtischen Straßenabläufe werden bisher 1 x jährlich von einer Firma geleert, ansonsten nach Erfordernis durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes.

9. Wie sieht es dabei mit den Abläufen von nicht stadteigenen Straßen aus? Werden diese regelmäßig kontrolliert und gereinigt? Finden von der Stadt stichprobenartige Kontrollen statt, ob diese wirklich gereinigt werden?

Im Stadtgebiet gibt es eine Privatstraße in Dehrn mit zwei Sinkkästen. Wann und von wem diese zwei Sinkkästen gereinigt werden, ist der Stadt Runkel nicht bekannt.

Seitens der SPD-Fraktion wird auf die 100%ige Förderung von Baumaßnahmen die dem Schutz von Starkregenmaßnahmen dienen, hingewiesen.
Herr Bürgermeister Kremer erläutert, dass der Magistrat im Rahmen der Haushaltsplanung dies berücksichtigt.

3.) Bauleitplanung der Stadt Runkel im Stadtteil Ennerich

Bebauungsplan "Oberau" - 1. Änderung

Abwägungsbeschluss zu den eingereichten Anregungen und Bedenken aus der in der Zeit vom 25. Mai 2021 bis zum 30. Juni 2021 durchgeführten öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 (2) BauGB und der parallel dazu durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 13 (2) BauGB.

Satzungsbeschluss (Planfassung August 2021)

Zustimmung zur Begründung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt unter Beachtung des § 1 (7) Baugesetzbuch (BauGB) – Abwägungsgebot zwischen öffentlichen und privaten Belangen – die im Rahmen der durchgeführten Verfahren gem. § 3 (2) und § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1 abzuwägen.

2. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind das Ergebnis einer gerechten Abwägung aller erkennbaren öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den

Bebauungsplan „Oberau“ – 1.Änderung

in der Planfassung August 2021 - Entwurf zum Satzungsbeschluss - gem. § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 5 HGO als Satzung.

3. Der Begründung wird zugestimmt.

4. Der Magistrat wird beauftragt, die Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

4.) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet "Oberau" in Ennerich

Grundstück Gemarkung Ennerich, Flur 4, Flurstück 309/2, Größe 769 m²

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, das Baugrundstück Gemarkung Ennerich, Flur 4, Flurstück 309/2, „Oberau 13“, Größe 769 m², an die Interessenten aus 65551 Limburg zu den üblichen Konditionen (Baulandpreis 136,00 €/m² voll erschlossen) zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

**5.) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet "Oberau" im Stadtteil Ennerich
Grundstück Gemarkung Ennerich, Flur 4, Flurstück 307, Größe 665 m²**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, das Baugrundstück Gemarkung Ennerich, Flur 4, Flurstück 307, „Oberau 11“, Größe 665 m², an den Interessenten aus 60599 Frankfurt am Main, zu den üblichen Konditionen (Baulandpreis 136,00 €/m² voll erschlossen) zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

6.) Streuobstwiesenkonzept der Stadt Runkel

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hautzel übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Kremer. Herr Bürgermeister Kremer erläutert das als Tischvorlage vorgelegte Streuobstwiesenkonzept. Weiterhin teilt Herr Bürgermeister Kremer mit, dass mit der Umsetzung schon teilweise begonnen wurde. Es wurde damit begonnen den Baumbestand aufzunehmen.

Seitens der Bürgerliste wird angeregt im Punkt 2 den Monat September ggf. abzuändern, da z.B. Kirschbäume schon vorher reif sind. Des Weiteren wird angeregt, dass HessenMobil, der Landkreis und ggf. größere Firmen wie z.B. ElingKlinger angesprochen werden könnten, da auch an Kreis- und großen Landesstraßen, sowie auf Firmengeländen Obstbäume zu finden sind. Die Kosten für die Umsetzung sollten im Haushalt 2022 eingeplant werden.

Es entsteht eine Diskussion über die Pflege der Obstbäume.

Der Magistrat nimmt die Hinweise der Bürgerliste zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, das von der Verwaltung vorgelegte Streuobstwiesenkonzept.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

**7.) Standortauswahl für den Neubau des Bauhofes der Stadt Runkel;
hier: Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses**

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hautzel übergibt das Wort an Herrn Bau- und Umweltausschussvorsitzenden Schäfer zur Berichterstattung:

„Der Bauausschuss hat sich am 11.08 getroffen, um den zukünftigen Standort des Bauhofes Runkel zu besprechen. Dabei haben wir mehre Varianten bezüglich Kosten und Vor- und Nachteile besprochen. Die Zusammenfassung der Ergebnisse können Sie der Entscheidungsvorlage vom 12.08 entnehmen, welche an alle Stadtverordneten versendet wurde. Leider ist noch zu erwähnen, dass wir seit dem Beschluss für den Bauhof in Gewerbegebiet über 2 Jahre verloren haben und sich seitdem nichts getan hat, außer dass die Baukosten gestiegen sind. Wo wir auch schon bei dem nächsten Punkt sind. Wir mussten leider feststellen, dass die damals veranschlagten Kosten von ca. 1 Millionen € sehr optimistisch waren. Wenn wir alle Kostengruppen zusammenzählen, kommen wir auf eine Summe von ca. 1,7 Millionen €. Dabei ist schon der Verkauf des alten Bauhofes und das Grundstück an Fa. Kiehnel und Saueressig berücksichtigt. Wir erwarten zukünftig realistische Kosten, bei denen alles enthalten ist, so dass nicht ständig nachfinanziert werden muss.

Jetzt kommen wir zur Entscheidungsempfehlung vom Bauausschuss, welche einstimmig beschlossen worden ist.

Der Bauausschuss hat sich für die Variante D entschieden. Bei der Variante D kann sofort mit der Planung vom Bauhof begonnen werden, da es einen gültigen Beschluss vom 15.05.19 gibt, in dem der Standort im Gewerbegebiet Kerkerbach ausgewählt wurde. Zeitgleich kann dem Kaufantrag der Fa. Kiehnel und Saueressig zugestimmt werden, damit da nicht noch mehr Zeit verloren geht.“

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den Bauhofneubau in Kerkerbach durchzuführen und parallel dazu das dortige Flurstück 2/4 an die Fa. Kiehnel und Saueressig zu verkaufen.

Seitens der Bürgerliste wird beantragt, den Beschlussvorschlag des Bau- und Umweltausschusses dahingehend abzuändern, dass zwei Beschlüsse gefasst werden.

1. Beschluss über den Standort
2. Beschluss über den Verkauf unter TOP 8

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, dem Vorschlag des Bau- und Umweltausschusses bezüglich des Standortes für den Neubau des Bauhofes zu folgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8.) Verkauf städtischer Grundstücke

Grundstück Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 2/4, Größe 2.309 m², "Industriestraße 14"

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, das Grundstück Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 2/4, Größe 2.309 m², „Industriestraße 14“ an den Interessenten aus Steeden zu verkaufen. Der Verkaufspreis soll EURO 93.260,00 betragen. Der Käufer soll sämtliche mit der Durchführung des abzuschließenden Grundstückskaufvertrages anfallenden Kosten übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9.) Schlussbericht über die 226. Vergleichende Prüfung "Immobilienmanagement gem. §6 Abs. 1 Satz 3 ÜPKG

Seitens der Fraktion der Bürgerliste wird der Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss beantragt.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

10.) Umsetzung des DE Projektes Neugestaltung der Freifläche "Dreispietz" im Stadtteil Schadeck

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hautzel übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Kremer. Herr Bürgermeister Kremer erläutert den Sachverhalt.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass mit etwa 40.000€ Eigenanteil gerechnet wird, aber 55.000€ beschlossen werden sollen, um einen Puffer zu haben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Umsetzung des Dorfentwicklungsprojektes „Neugestaltung der Freifläche Dreispitz im Stadtteil Schadeck“ auch ohne finanzielle Unterstützung durch das Dorfentwicklungsprogramm erfolgen darf, sofern der Eigenanteil bzw. die Investitionskosten von rund 55.000 €, gemäß der üblichen Förderquote von 65%, nicht überschritten werden.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

11.) Ernennung von Matthias Sehr zum Ehrenwehrführer nach §4 Ordnung über Ehrungen der Stadt Runkel

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ernennung von Matthias Sehr zum Ehrenwehrführer.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12.) Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hautzel und Herr Bürgermeister Kremer ernennen den an der konstituierenden Sitzung gewählten Stadtrat Herrn Klement.

13.) Mitteilungen des Magistrates

1. Herr Bürgermeister Kremer teilt die personellen Veränderungen mit. Seit dem 16.08.2021 hat die Stadt Runkel zwei Auszubildende, Frau Krekel und Herrn Bauer. Ab dem 01.10. fangen Frau Heimann auf dem Bauamt und Frau Böcher auf der Finanzverwaltung an. Außerdem ist der Nachfolger für Herrn Lehr, der Ende des Jahres in Ruhestand geht, Herr Fürstenfelder.
2. Es wird an die Rückmeldung bzgl. der Tablets erinnert.
3. Frau Bohnet, die Stadtschreiberin, ist seit 01.09.2021 in Runkel und hat den literarischen Herbst eingeleitet. Die erste Lesung, vom Autor Herr Urban, musste leider aus persönlichen Gründen des Autors abgesagt werden.
4. Die Fa. Deutsche Glasfaser legt aktuell hauptsächlich Hausanschlüsse. Die Breitbandkabelnutzer wurden mit einer Kündigungsempfehlung angeschrieben.

Herr 1. stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hautzel schließt die Stadtverordnetenversammlung und weist auf die nächste Sitzung am Mittwoch, dem 27.10.2021 um 19:30 Uhr hin.

Seitens der BL-Fraktion wird angeregt die Sitzungsgelder zu spenden.

Protokoll erstellt am 16.09.2021

(Lothar Hautzel)
1. stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

(Mariska Fehler)
Schriftführerin